

Ortsbeirat Lützellinden

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Braungart
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 06.04.2017

N i e d e r s c h r i f t

der 7. Sitzung des Ortsbeirates Lützellinden
am Donnerstag, dem 23.03.2017,
im ehem. Feuerwehrraum, Zum Dorfplatz 6, 35398 Gießen-Lützellinden.
Sitzungsdauer: 20:00 - 20:55 Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder der Fraktion Bürger für Lützellinden:

Frau Elke Koch-Michel Ortsvorsteherin
Herr Ralf Lenz
Herr Rolf Luh
Frau Petra Norsch

Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Herr Michael Borke
Herr Sebastian Heye
Frau Tanja Michel

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Herr Markus Sames
Herr Carsten Zörb

Vom Magistrat:

Herr Rolf Krieger
Herr Peter Neidel

Stellv. Schriftführerin:

Frau Kerstin Braungart

Ortsvorsteherin Koch-Michel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung sowie der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Auf ihre Nachfrage hin, ob jemand etwas dagegen habe, dass zukünftig die Tagesordnungspunkte „Eröffnung und Begrüßung“ und „Feststellen der Tagesordnung“ – wie von der Geschäftsstelle vorgeschlagen – nicht mehr extra aufgeführt werden (Beispiel: Stv- bzw. Ausschusssitzungen), da die Sitzung ja ohnehin eröffnet werde und die Feststellung der Tagesordnung vor Eintritt in die Tagesordnung erfolge, ergeben sich keine Einwände.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Ortsbeirates am 02.02.2017
4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
5. Schulweg beidseitig der Rheinfelser Straße OBR/0076/2016
- Antrag der Fraktion BfL vom 26.05.2016 -
(wurde in der 2. Sitzung des Ortsbeirates am 09.06.2016 zurück gestellt)
6. Änderung der Benutzungsordnung für den Gemeindesaal MAG/0496/2017
Lützellinden
- Antrag des Magistrats vom 01.02.2017 -
7. Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk Gießen-Lützellinden
hier: Schreiben des Rechtsamtes vom 07.03.2017
8. Mitteilungen und Anfragen
9. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Wurde zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

2. Feststellung der Tagesordnung

Wurde zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Ortsbeirates am 02.02.2017

Beratungsergebnis: Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

- **Ortsvorsteherin Koch-Michel** verliest nachstehende Stellungnahmen des Magistrats:

Berichts Antrag Buslinienführung;

Antrag der CDU-Fraktion vom 04.11.2016, OBR/0358/2016
- Stellungnahme des Magistrats vom 10.03.2017

Stand der Planung „Sanierung der Autobahnbrücke L 3054 über die A 45;

Antrag der SPD-Fraktion vom 03.11.2016, OBR/0357/2016
– Stellungnahme des Magistrats vom 24.02.2017

Brückenbauarbeiten auf der L 3054;

Bitte von Herrn Borke in der 6. Sitzung des Ortsbeirates am 02.02.2017, TOP 7.1 – Stellungnahme des Magistrats vom 24.02.2017

Ortsvorsteherin Koch-Michel bittet um Stellungnahme folgender Angelegenheiten:

- **Parkverbot Taunusstraße**

Anmerkung von Herrn Luh in der 6. Sitzung des Ortsbeirates am 02.02.2017, TOP 7.2

- **Be- und Entladen von LKW's auf der Straße**

Anfrage von Herrn Luh in der 6. Sitzung des Ortsbeirates am 02.02.2017, TOP 7.3

➤ **Verkehrszählgerät**

Herr Zörb weist darauf hin, dass das Verkehrszählgerät nicht richtig funktioniere und außerdem an einer anderen Stelle stehe, wie gefordert. Es sollte mindestens 100 Meter weiter Richtung Ortseingang stehen. Da in den nächsten 5 Wochen wg. der Brückensanierung sowieso deutlich weniger Verkehr herrschen, sei seiner Meinung nach die Zählung nicht aussagekräftig. Deshalb hält er es für notwendig, das Gerät bis Abschluss der Bauarbeiten an einen sinnvolleren Platz zu stellen. Nachdem er bemängelt, dass es sich bei dem aufgestellten Gerät um kein „Smiley-Gerät“ handelt, wie vom Ortsbeirat gewünscht, erklärt **Herr Borke**, dass er es für sinnvoll halte, dass das Gerät nahe der Feuerwehr aufgestellt wird (vor der Einfahrt zur Fa. Allendörfer, nahe des Ortsschildes). Dem stimmen die Ortsbeiratsmitglieder zu.

An der folgenden Beratung beteiligen sich die **Herren Borke, Luh, Sames**, sowie **Frau Norsch** und **Frau Michel**.

Ortsvorsteherin Koch-Michel hält fest, *dass der Ortsbeirat die Aufstellung des Verkehrszählgerätes begrüßt, dies allerdings schnellstmöglich instand gesetzt werden sollte. Außerdem wird darum gebeten – wie zugesichert –, dass nach Abschluss der Brückensanierung eine Verkehrszählung mit dem geforderten Smiley-Gerät erfolgt.*

Frau Norsch ergänzt, dass *das zweite geforderte Zählgerät sofort eingesetzt werden sollte.* Außerdem hätte sie zum Thema Brückenbauarbeiten gerne gewusst, ob in diesem Zusammenhang die landwirtschaftliche Brücke auch erweitert werde.

5. Schulweg beidseitig der Rheinfelser Straße **OBR/0076/2016**
- Antrag der Fraktion BfL vom 26.05.2016 -

(wurde in der 2. Sitzung des Ortsbeirates am 09.06.2016 zurück gestellt)

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten mitzuteilen, wann die Rheinfelser Straße beidseitig als Schulweg ausgewiesen wird.“

Begründung:

Der Ortsbeirat hat sich seit mehreren Jahren intensiv für eine beidseitige Ausweisung der Rheinfelser Straße als Schulweg eingesetzt. Leider ist bis zum heutigen Zeitpunkt noch keine positive Antwort von Seiten des Magistrats erfolgt.

Nachdem **Ortsvorsteherin Koch-Michel** kurz auf den Sachverhalt eingeht, hält **Herr Borke** den Antrag für nicht notwendig, da, nach Information des

Schulverwaltungsamtes, die Kinder auf jedem Weg den sie nutzen, versichert seien.

Es folgt eine kurze Beratung, wonach **Ortsvorsteherin Koch-Michel** festhält, dass die Rheinfelser Straße kein „ausgewiesener“ Schulweg sei und unbedingt in den Schulwegeplan aufgenommen werden müsse.

Herr Zörb greift dies auf und ergänzt, dass auch der Hochelheimer Weg (gegenüber Falltorstraße) z. B. kein Schulweg sei und ebenso mit in den Schulwegeplan mit aufgenommen werden sollte. Er erinnert, dass der Ortsbeirat vor Jahren dort einen Fußgängerüberweg gefordert habe, dies zwar auch von dem damaligen Stadtrat Rausch avisiert wurde, allerdings noch nicht geschehen sei.

Nachdem **Herr Borke** sich für einen Fußgängerüberweg ausspricht und dies begründet, lässt **Ortsvorsteherin Koch-Michel** über den Antrag abstimmen.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

**6. Änderung der Benutzungsordnung für den Gemeindesaal MAG/0496/2017
Lützellinden
- Antrag des Magistrats vom 01.02.2017 -**

Antrag:

„Die Änderung der Benutzungsordnung für den Gemeindesaal in Gießen-Lützellinden wird wie folgt vorgenommen:

1. Die Nutzung des Gemeindesaals im bisherigen Umfang (mit offenem Veranstaltungsende) wird nur noch örtlichen Vereinen und Organisationen für deren Zwecke gestattet.
2. Private und gewerbliche Nutzungen werden nur noch als Tagesveranstaltungen zugelassen, die bis spätestens 22:00 Uhr zu beenden sind.
3. Es sind folgende Benutzungsentgelte zu entrichten:

Gewerbliche Veranstaltungen, täglich	150,00 €
Örtliche Vereine und Organisationen	kostenfrei
Familienfeiern	80,00 €
Beerdigungen	50,00 €
Küchenbenutzung	20,00 €
Heizkosten	10,00 €
Wasserkosten	8,00 €

Als Kautions sind 300,00 € pro Benutzung zu hinterlegen.“

Nachdem **Ortsvorsteher Koch-Michel** feststellt, dass keine Einwände gegen die Vorlage vorgebracht werden, wirft **Herr Zörb** ein, dass die Toiletten unbedingt renoviert werden müssten.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen.

7. **Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Gießen-Lützellinden** **hier: Schreiben des Rechtsamtes vom 07.03.2017**

Auf Nachfrage von **Ortsvorsteherin Koch-Michel**, erklärt **Herr Rolf Krieger**, dass er keine weitere Amtszeit mehr übernehmen möchte.

Da keine Vorschläge von Seiten der Ortsbeiratsmitglieder vorgebracht werden, stellt sie den Tagesordnungspunkt bis zur nächsten Sitzung zurück.

Beratungsergebnis: Zurückgestellt

8. **Mitteilungen und Anfragen**

8.1 **Wohnung im Backhaus**

Ortsvorsteherin Koch-Michel berichtet über den geplanten Auszug der jetzigen Mieterin und hätte gerne gewusst, ob die Wohnung weitervermietet werde oder welche Pläne es von Seiten der Stadt es gebe.

8.2 **Desolater Zustand der Straße Richtung Kleinlinden**

Ortsvorsteherin Koch-Michel erklärt, dass mehrere Bürger sie schon darauf angesprochen haben, dass sich die Straße Richtung Kleinlinden (von Lützellinden her kommend Richtung Gießen) in einem sehr desolaten Zustand befinde. Sie hätte gerne gewusst, ob diese Straße instand gesetzt werden kann.

8.3 **Fällung eines Baumes**

Ortsvorsteherin Koch-Michel bezieht sich auf die Fällung eines Baumes an der Kreuzung/Ecke Frankfurter Straße und ergänzt, dass einige Bürger darüber sehr

erboast waren, da dies ein gesunder Baum gewesen sei. Sie fragt nach, wer die Fällung vorgenommen habe und aus welchen Gründen der Baum gefällt wurde.

8.4 **Schneiden von Bäumen**

Frau Norsch bezieht sich auf die Bäume an der Straße Richtung Gießen und teilt mit, dass diese gerade geschnitten werden. Sie hält fest, dass dies lt. Schneidefrist gar nicht mehr geschehen dürfe und bittet um kurze um Stellungnahme.

8.5 **Kleingewerbe in Wohngebieten**

Nachdem **Herr Luh** mitteilt, dass Anwohner auf ihn zukamen und berichteten, dass 1-2 Firmen in dem Wohngebiet „In den Gärten“ abends ihre Reklame anleuchten und fragten, ob in einem Wohngebiet überhaupt Kleingewerbe angesiedelt werden dürfte, erklärt **Ortsvorsteherin Koch-Michel**, dass dies wohl zulässig sei, wenn es sich um ein „nicht störendes Kleingewerbe“ handle.

Trotz ihrer Aussage wird um Stellungnahme gebeten.

8.6 **Beschilderung Ev. Gemeindehaus**

Herr Stadtrat Neidel bezieht sich auf die vom Ortsbeirat gewünschte Beschilderung zum Ev. Gemeindehaus und informiert, dass beabsichtigt sei, eine Beschilderung mit dem zusätzlichen Hinweis zur Sporthalle vorzunehmen. Nachdem er den Ortsbeiratsmitgliedern ein Bild mit der geplanten Beschilderung vorzeigt, werden keine Einwände der Ortsbeiratsmitglieder dazu vorgebracht.

8.7 **Hinweisbeschilderung zum Backhaus**

Bzgl. des Wunsches des Ortsbeirates zur Hinweisbeschilderung Backhaus weist **Herr Stadtrat Neidel** darauf hin, da am Gebäude noch keine Namensgebung angebracht sei, es aus Sicht des Amtes notwendig wäre, vorerst festzulegen, wie das Gebäude heißen soll. Anschließend könne eine Beschilderung vorgenommen werden.

Nach kurzer Beratung über die Namensgebung schlägt **Ortsvorsteherin Koch-Michel** vor, dass man bei Herrn Verwaltungsstellenleiter Thomas Weber nachfragen könne, welche Namensgebung er für Ortsunkundige für sinnvoll halte. Anschließen würde sie sich mit dem Liegenschaftsamt in Verbindung setzen. Der Vorschlag wird von den Mitgliedern befürwortet.

8.8 Parkverbot Taunusstraße (oberer Bereich)

Herr Zörb bezieht sich auf das Parkverbot in der Taunusstraße und bittet um Kontrollen nach 17 Uhr, da dort weiterhin geparkt werde.

8.9 Parkender LKW in der Taunusstraße

Herr Luh regt an, in der Höhe Falltorstraße gegenüber Haus Nr. 37 ein Parkverbot für LKWs vorzunehmen, da dort immer ein LKW parke, der die Einsicht zur Lindenstraße versperre.

9. Bürgerfragestunde

9.1 Eingang Sitzungsraum

Herr Klaus Dieter Jung teilt mit, dass die Tür zum Sitzungsraum zu Beginn der Sitzung geschlossen gewesen sei und man bitte zukünftig darauf zu achten, dass diese offen bleibe.

Außerdem habe er festgestellt, dass die Klingel am Eingang nicht funktioniere und bittet dies zu Beheben.

9.2 Kanalproblem Lindenstraße

Auf Anfrage einer Bürgerin zu ihrem bekannten Problem teilt **Ortsvorsteherin Koch-Michel** mit, dass sie sich mit dem Tiefbauamt in Verbindung gesetzt und um Abhilfe gebeten habe.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt **Ortsvorsteherin Koch-Michel** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden und entschuldigt sich vorab für die nächste Ortsbeiratssitzung.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am **Donnerstag, 11. Mai 2017, um 20:00 Uhr**, statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist **Dienstag, 02. Mai 2017, 8:00 Uhr**.

DER ORTSVORSTEHER:

(gez.) Koch – Michel

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) Braungart